

Überspannungsschaden bei Einbauelektroherden mit Netzanschlussklemme 6-polig, ET-Nr. 566273

Fehlerursache: Überspannungsschaden bei Falschanschluss

Überspannungsschaden, wenn entweder die Brücke Klemme 4 und 5 nicht richtig eingeschoben ist oder durch die Klemmschraube die Brücke nicht fest genug angezogen wurde.

Das gleiche Schadensbild erfolgt auch dann, wenn der Mittelpunktleiter (MP) durch die Klemmschraube nicht fest genug angezogen wurde.



Beispielbilder

Fehlerbild:

- **Mehr als 2 Energieregler defekt** oder
- **Ober- und Unterhitze sowie Ringheizkörper defekt** oder
- **Grill** oder
- **Lüftermotor**

oder aber auch Kombinationen aus diesen.

Wenn der Anschluss zum Zeitpunkt der Überprüfung in Ordnung ist und auch am Energieregler oder an der Netzanschlussklemme kein Schaden sichtbar ist, müssen die einzelnen Bauteile, z.B. Heizungen, überprüft werden. Sicherzustellen ist auch, dass kein Steckfehler werkseitig vorliegt; hierzu muss eine Messung der am Bauteil anliegenden Betriebsspannung durchgeführt werden.

Diese Reparaturen dürfen auf keinen Fall über Garantie abgerechnet werden. Auch dann nicht, wenn bei der Überprüfung der Anschluss in Ordnung ist.

Hier muss über die Kundendienst-Zentrale Gelsenkirchen ein schriftlicher Kostenvoranschlag erstellt werden.